

ANDACHT



SONNTAG | 22. NOVEMBER 2020 | 18.00 UHR

„HIER LEIDEN WIR DIE GRÖSSTE NOT“

Barockes Meisterwerk eines 26-Jährigen

**PETER GORTNER, LEITUNG
GABRIELE HUG, LITURGIE**

Kollekte am Ausgang für unseren Musiker-Hilfsfonds

CHRISTUSKIRCHE KARLSRUHE

Eröffnung

„O Heiland rei die Himmel auf“, EG 7

Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt,
darauf sie all ihr Hoffnung stellt?
O komm, ach komm vom höchsten Saal,
komm, trst uns hier im Jammertal.

Begrüßung

Stabat Mater, G. B. Pergolesi

Wortnahe Übersetzung von Fr. Gregor Baumhof, OSB

I Stabat Mater dolorosa

Stabat Mater dolorosa,
iuxta crucem lacrimosa,
dum penebat Filius.

Es stand die Mutter mit Schmerzen
weinend beim Kreuz,
als ihr Sohn dort hing.

II Cujus animam gementem

Cuius animam gementem,
contristatam et dolentem,
pertransivit gladius.

Ihre seufzende, trauernde,
betrübte Seele durchfuhr
ein Schwert.

III O quam tristis es afflicta

O quam tristis et afflicta
fuit illa benedicta
mater Unigeniti!

Wie traurig und gebeugt
war die gebenedeite
Mutter des Einziggeborenen.

IV Quae moerebat es dolebat

Quae maerebat et dolebat,
pia Mater, dum videbat
nati poenas inclyti.

Sie trauerte und war betrübt,
die gute Mutter, als sie die
Qualen ihres hehren Sohnes sah.

V Quis est homo

Quis est homo qui non fleret,
matrem Christi si videret
in tanto supplicio.

Wer weint da nicht,
wenn er Christi Mutter
in solcher Not sieht?

Quis non posset contristari,
piam Matrem contemplari
dolentem cum Filio.

Wer sollte nicht trauern,
die gute Mutter nicht verehren,
die mit ihrem Sohn Schmerzen leidet.

Pro peccatis suae gentis
vidit Iesum in tormentis,
et flagellis subditum.

Für die Snden seines Volkes
sieht sie Jesus in Qualen
und unter Geielhieben.

Geistliches Wort

VI Vidit suum dulcem natum

Vidit suum dulcem natum
Morientem, desolatum,
Cum emisit spiritum.

Sie sieht ihren geliebten Sohn
einsam sterben
und den Geist aushauchen.

VII Eia, mater, fons amoris

Eia, mater, fons amoris,
Me sentire vim doloris
Fac, ut tecum lugeam.

Gib, o Mutter, Quelle der Liebe,
dass ich die Macht des Schmerzes
fühle. Lass mich dir trauern.

VIII Fac, ut ardeat cor meum

Fac, ut ardeat cor meum
In amando Christum Deum,
Ut sibi complaceam.

Lass mein Herz entbrennen
in der Liebe zu Christus,
dem Gott, damit ich ihm gefalle.

Gebet und Vater unser

X Fac ut portem Christi mortem

Fac ut portem Christi mortem,
passionis fac me sortem,
et plagas recolere.

Lass mich Christi Tod tragen,
an seinem Leiden teilhaben
und seine Wundmale bedenken.

Fac me plagis vulnerari,
cruce hac inebriari,
et cruore Filii.

Seine Male sollen mich verwunden
und das Kreuzblut Deines Sohnes
soll mich trunken machen.

XII Quando corpus morietur

Quando corpus morietur,
fac ut animae donetur
paradisi Gloria.
Amen.

Wenn der Leib stirbt, dann hilf,
dass Dein Sohn der Seele die
Herrlichkeit des Paradieses schenke.
Amen.

Segen

Die Kunst der Fuge in d-Moll, BWV 1080, J. S. Bach

1. Vor deinen Thron tret ich hiermit,
O Gott, und dich demütig bitt:
Wend doch dein genädig Angesicht
Vor mir blutarmem Sünder nicht.

2. Du hast mich, o Gott Vater mild,
Gemacht nach deinem Ebenbild;
In dir web, schweb und lebe ich,
Vergehen müsst ich ohne dich.

3. Gott Sohn, du hast mich durch dein Blut
Erlöset von der Höllenglut,
Das schwer Gesetz für mich erfüllt,
Damit des Vaters Zorn gestillt.

4. Gott Heilger Geist, du höchste Kraft,
Des Gnade in mir alles schafft:
Ist etwas Guts am Leben mein,
So ist es wahrlich alles dein.

5. Drum danke ich mit Herz und Mund
Dir, Gott, in dieser Morgestund
Für alle Güte, Treu und Gnad,
Die meine Seel empfangen hat

Mitwirkende:

Angelika Lenter, Sopran
Nils Wanderer, Altus

„Quartetto pure corde“ - auf Originalinstrumenten

Renate Harr | Judith Mac-Carty, Violinen

Gabriele Nagy, Viola

Barbara Nöldeke, Violoncello

Peter Gortner, Orgel

Gabriele Hug, Liturgie und Impuls

Wo bleibst du Trost der ganzen Welt?

Adventliche Andachten in der Christuskirche | Sonntag, 18.00 Uhr

1. Advent | 29. November

O klare Sonn, du schöner Stern - Männergesang und Harfenklang

Man(n)Singt! und Johanna Keune, Harfe | Peter Gortner, Leitung

Susanne Labsch, Liturgie

2. Advent | 6. Dezember

O Heiland, rei die Himmel auf - Motetten zur Adventszeit

Kammerchor der Christuskirche Karlsruhe | Peter Gortner, Leitung

Gabriele Hug, Liturgie

3. Advent | 13. Dezember

Da wollen wir all danken dir -

Bläsermusik über das Mottolied „O Heiland rei die Himmel auf“

Bläserkreis der Christuskirche | Joachim Osswald, Leitung | Susanne Labsch, Liturgie